

News

Nr. 1/2018

Koalitionsvertrag stellt Weichen für Ausbau und Digitalisierung der Schiene

Berlin, den 7. Februar 2018 - SPD und Union einigen sich auf eine ambitionierte Politik im Bahnsektor. „Mit dem vorliegenden Entwurf des Koalitionsvertrages und einer entschlossenen Politik der nächsten Bundesregierung kann der große Wurf für die Schiene gelingen. Ein Forschungsprogramm für die Schiene sowie ETCS-Rollout, elektronische Stellwerke, Stärkung des Güterverkehrs, Senkung der Trassenpreise, Deutschlandtakt und Investitionshochlauf sind entschlossene Schritte der Koalitionäre für den Schienenverkehr. So können der Klimaschutz sowie mehr Kundenqualität durch Digitalisierung und Innovation auf der Schiene ins Werk gesetzt werden.“ so Dr. Ben Möbius, Hauptgeschäftsführer des VDB.

Der Koalitionsvertrag hält fest „Pünktlichkeit, guter Service und hohe Qualität müssen das Markenzeichen der Eisenbahnen in Deutschland sein“. Durch die Umsetzung der bahnpolitischen Vorhaben von SPD und Union, wie etwa einer bis zu 70 prozentigen Elektrifizierung des deutschen Schienennetzes, neuen Förderinitiativen sowie der Unterstützung von Forschung und automatisiertem Fahren, kann dies auch gelingen. Ziel der künftigen Bundesregierung sei eine „Kostenentlastung und Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit des Schienenverkehrs“ zur „Maximierung des Verkehrs auf der Schiene“ – durch gemeinsames Handeln, einen „Schienepakt von Politik und Wirtschaft“ wie es die Koalitionäre ausdrücken. Ein vielversprechender Ausgangspunkt in den Augen von Volker Schenk, Präsident des VDB: „Für die Realisierung von Schiene 4.0, brauchen wir eine starke Kultur der Kooperation“. Doch den Willensbekundungen müssen nun Taten folgen. Ein konkreter finanzieller Rahmen wird, im Gegensatz zu anderen Politikfeldern, nicht im Koalitionsvertrag festgehalten.

Ein neuer Aufbruch für Europa. Eine neue Dynamik für Deutschland. Eine neue Chance für den Verkehrsträger Schiene?

News

Nr. 1/2018

Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB)

Der Industrieverband der Bahntechnikhersteller am Standort Deutschland vertritt die Interessen von rund 190 Unternehmen, von weltweit führenden Systemhäusern ebenso wie von spezialisierten mittelständischen Unternehmen. Die Mitglieder des VDB entwickeln und fertigen Systeme und Komponenten für Schienenfahrzeuge und Infrastruktur mit 50.500 Beschäftigten allein in Deutschland. Durch ihre Technologie sorgen sie weltweit mit exzellenten und wirtschaftlichen Bahnsystemen für mehr nachhaltigen Verkehr auf der Schiene.

Kontakt:

Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB)

Pauline Maître
Referentin für Kommunikation und Pressearbeit
Universitätsstraße 2
10117 Berlin

Tel.: +49 30 20 62 89-60
Fax: +49 30 20 62 89-50
maitre@bahnindustrie.info
www.bahnindustrie.info